

**Niederschrift über die 17. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
in der Wahlperiode 2016 – 2021 am Freitag, dem 15. Dezember 2017  
im Bürgerhaus Gambach Nr. 17/2017**

**Tagesordnung**

- 1**                    **Mitteilungen**  
a)    des Stadtverordnetenvorstehers  
b)    des Magistrats
- Teil A – ohne Beratung**
- 2**                    **Bestätigung eines neuen Vorstandsmitgliedes des Hospitalfonds  
Münzenberg**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Bestätigung
- 3**                    **Änderung der Abfallsatzung**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss
- 4**                    **Haushaltsplan 2018 mit Investitionsprogramm**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss
- Teil B – mit Beratung**
- 5**                    **Weitere Entwicklung der Breitbandbeteiligungsgesellschaft (BIGO)**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Beratung und Beschlussfassung
- 6**                    **Bebauungsplan „An der Gambacher Straße“ in Ober-Hörgern**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Beratung und Beschlussfassung  
c)    Satzungsbeschluss
- 7**                    **3. Änderung des Sanierungsplanes im Stt. Gambach**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Beratung und Beschlussfassung  
c)    Satzungsbeschluss
- 8**                    **Konzept zur Beförderungsmöglichkeit für Seniorinnen und Senioren  
aus den Stadtteilen der Stadt Münzenberg**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Beratung und Beschlussfassung
- 9**                    **Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD vom 30.11.2017 zur  
Abbauplanung BUSS BASALT**  
a)    Bericht des Magistrats  
b)    Beratung und Beschlussfassung
- 10**                   **Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2017 zur Sanierung des**

**Bürgerhauses im Stadtteil Gambach**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**11 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2017 zur Gestaltung und Sanierung der Wheed im Stadtteil Ober-Hörgern**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**12 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2017 zur Planung eines Trimm-Dich-Pfades zwischen Gambach und Münzenberg in den Wetterauen**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**13 Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.12.2017 über die Markierung von Parkflächen im Steinweg des Stadtteil Münzenberg**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

## **Anwesenheit:**

### **I. Magistrat:**

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Alexander Heise „e“  
Stadtrat Karl Heinz Alles  
Stadtrat Klaus Ohly  
Stadtrat Carsten Bolz  
Stadtrat Hagen Vetter  
Stadtrat Ernst Peter Wirth  
Stadträtin Cornelia Scheurich

### **II. Stadtverordnete:**

01 Bender, Wilfried		10 Brückel, Michael		20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	„e“	11 Haas, Rudolf		21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas	„e“	12 Hüttl, Peter		22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan/19.15		13 Laspoulas, Haris	„e“	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang		14 Metzger, Horst	„e“	
06 Müller, Gerold		15 Müller, Matthias		
07 Reuhl, Kurt		16 Prockl, Harry		
08 Schepp, Thorsten	„e“	17 Schwab, Norbert		
09 Wendel, Ina		18 Tschertner, Manfred		
		19 Vetter, Sabine		

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Schriftführerin: Dorothee Weckmann

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 08.12.2107 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Er teilt mit, dass sich Stadtverordneter Stefan Kaiser von der CDU-Fraktion verspätet.

Von Seiten der SPD-Fraktionen wird gewünscht, dass TOP 3 der Einladung in Teil B der Tagesordnung beraten wird. Damit werden die TOP's 3 und 4 getauscht und der neue TOP 4 wird mit Beratung verhandelt.

**Zu TOP 1 a):**

Keine Mitteilungen

**Zu TOP 1 b):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer begrüßt alle Anwesenden und verliest die Mitteilungen des Magistrats. Die Mitteilungen liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

**Zu TOP 2 a):**

Als neues Vorstandsmitglied im Hospitalfonds Münzenberg konnte Thomas Mack gewonnen werden und der Vorstand bittet nun um Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 2 b):**

Die Bestätigung von Thomas Mack als neues Vorstandsmitglied des Hospitalfonds erfolgt **einstimmig**.

**Zu TOP 3 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer erörtert kurz den Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für 2018. Sie weist darauf hin, dass es der 7. ausgeglichene Haushalt infolge ist, der sich durch die zur Beratung eingereichten Anträge jedoch noch in einen defizitären Haushalt verändern kann.

**Zu TOP 3 b):**

Der Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für 2018 wird **einstimmig** in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Zu TOP 4 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer erläutert kurz die Beweggründe des Magistrats zur Änderung der Abfallsatzung in Bezug auf die Einführung der „Laubsäcke“ und, nach Hinweisen vom Eichamt auf die Einführung einer Mindestabfuhrmenge, die eine genauere Wiegung der Mülltonnen gewährleisten soll.

**Zu TOP 4 b):**

Nach kurzer Aussprache der einzelnen Fraktionen trägt die Versammlung den Vorschlag des Magistrats. Die Beschlussvorlage des Magistrats wird **einstimmig** angenommen.

**Zu TOP 5 a):**

Durch den Ausbau der Telekom hat sich die Beteiligung in der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau überholt. Nach Ansicht des Magistrats sollen nun die städtischen Anteile an die BIGO verkauft werden- hier wird mit einem Verlust von ca. 17.000 € gerechnet.

**Zu TOP 5 b):**

Die FWG- Fraktion stimmt dem Antrag des Magistrates zu. Auch die CDU-Fraktion kann sich dem Antrag des Magistrates anschließen, gibt jedoch zu bedenken, dass der Verlust durch den Anteilsverkauf nur vage Zahlen sind. Da aber auch die Mehrausgaben durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen sind, wird dem Antrag trotzdem entsprochen.

Der Antrag des Magistrats wird **einstimmig** angenommen.

**Zu TOP 6 a):**

Nach Offenlage des Bebauungsplans im Stt. Ober-Hörgern gibt Bürgermeisterin Dr. Tammer eine kurze Zusammenfassung der zur Abstimmung vorgelegten Beschlüsse. Weiterhin wird momentan die zusätzliche Schaffung von Besucherparkplätzen geprüft.

**Zu TOP 6 b):**

Der Vorlage wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** zugestimmt.

Stadtverordneter Wolfgang Klein verlässt wegen Widerstreit der Interessen den Tagungsraum.

**Zu TOP 7 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer teilt mit, dass sich der Magistrat den Erörterungen des Ingenieurbüros und der Beschlussvorlage anschließt.

**Zu TOP 7 b):**

Den vorliegenden Beschlüssen wird **einstimmig** entsprochen.

Stadtverordneter Wolfgang Klein nimmt am weiteren Sitzungsverlauf wieder teil.

**Zu TOP 8 a):**

Bürgermeisterin Dr. Tammer gibt einen kurzen Einblick in den aktuellen Stand des zu erarbeitenden Konzepts. Unter anderem läuft noch eine Anfrage bei der GVV bzgl. der versicherungsrelevanten Fragen. Es wird eine Pilotphase von 6 Monaten empfohlen.

**Zu TOP 8 b):**

Nach eingehender Diskussion wird die Beschlussvorlage auf einen einjährigen Probetrieb ergänzt. Des Weiteren soll ein Sachstandsbericht des Magistrats nach 9 Monaten Probetrieb vorlegt werden.

Die geänderte Fassung der Beschlussvorlage wird **einstimmig** angenommen.

**Zu TOP 9 a):**

Ein Schreiben des BUND liegt den Fraktionsvorsitzenden vor- es ist jedoch vorab in der Presse veröffentlicht worden.

Nach Meinung des Magistrats ist eine Einstellung von Mitteln in den Haushaltplan 2018 noch nicht erforderlich. Sollte sich diese Einschätzung als falsch erweisen, können immer noch Mehrausgaben durch das Stadtparlament beschlossen werden.

**Zu TOP 9 b):**

Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag bei **4 Enthaltungen** entsprochen.

**Zu TOP 10 a):**

CDU- Fraktionsvorsitzender Gerold Müller erläutert kurz den Antrag zur Sanierung des Gambacher Bürgerhauses. Nach Meinung des Magistrats sind auch im Haushalt 2018 Mittel für das Bürgerhaus Gambach vorgesehen- daher sollte der Antrag zurückgestellt und in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen werden.

**Zu TOP 10 b):**

Nach Meinung der CDU- Fraktion soll der Antrag keine Auswirkung auf den Haushaltsplan 2018 haben, vielmehr sollte eine Bestandsaufnahme der notwendigen Erhaltungs- u. Sanierungsmaßnahmen aufgestellt werden um in folgenden Jahren notwendige Mittel einplanen zu können. Die SPD- Fraktion teilt diesen Aspekt und schlägt eine Bestandsaufnahme bis April 2018 vor. In diesem Zusammenhang sollen auch mögliche Förderprogramme geprüft werden.

Die Fraktionen beschließen **einstimmig** die Bestandsaufnahme über Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Bürgerhaus Gambach bis April 2018 um die notwendigen Planungen anzustoßen und die Überweisung in den Ausschuss Bauen, Ökologie u. Planung.

**Zu TOP 11 a):**

Die CDU- Fraktion verliert den Antrag zur Gestaltung und Sanierung der Wheed in Ober-Hörgern. Bürgermeisterin Dr. Tammer teilt mit, dass der Magistrat die Überweisung des Antrags in den Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt.

**Zu TOP 11 b):**

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag der CDU- Fraktion **einstimmig** in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Zu TOP 12 a):**

Fraktionsvorsitzender Harry Prockl erörtert den Antrag der SPD- Fraktion zur Planung eines Trimm-Dich-Pfades in den Wetterwiesen. Nach Meinung des Magistrats gibt es einige Gründe, die gegen diesen Trimm-Dich-Pfad sprechen, er empfiehlt daher die Ablehnung des Antrags.

**Zu TOP 12 b):**

Nach kontroverser Diskussion verweist FWG- Fraktionsvorsitzender Berg auf die noch im Ausschuss befindlichen anderen, älteren Pläne, die vorrangig bearbeitet werden sollten. Auch die CDU- Fraktion kann dem Antrag nicht entsprechen und spricht sich dagegen aus. Der Antrag der SPD- Fraktion wird mit **6- Ja, 10- Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung abgelehnt**.

**Zu TOP 13 a):**

Die Anfrage der SPD- Fraktion über die Markierung von Parkflächen im Steinweg im Stt. Münzenberg wird seitens des Magistrats durch Bürgermeisterin Dr. Tammer wie folgt beantwortet:

- 1.) Wurden Anregungen der Anlieger mit berücksichtigt? Ja.
- 2.) Wenn nein, werden die Anregungen der Anlieger in Zukunft berücksichtigt? Ja.
- 3.) Wurde der Anlieferverkehr zu den Unternehmen vor Ort in die Planung mit einbezogen? Ja.
- 4.) Wenn nein, wird der Anlieferverkehr zu den Unternehmen in Zukunft berücksichtigt? Ja.
- 5.) Ist sichergestellt, dass die Zugänge zu den Wohnhäusern ungehindert erfolgen kann? Ja.
- 6.) Wann ist mit der endgültigen Fertigstellung der Parkflächenmarkierung zu rechnen?  
Die Fertigstellung ist witterungsabhängig- man geht aber von Februar/ März 2018 aus. Eine Bürgerversammlung wird am 22. Januar 2018 stattfinden.

---

Dorothee Weckmann  
Schriftführerin

---

Manfred Tschertner  
Vorsitzendes Mitglied der  
Stadtverordnetenversammlung

## **Anlage 1**

### **Neue Auszubildende**

Ab 01.08.2018 wird die Stadtverwaltung wieder eine Auszubildende, Frau Nadja Birkenfeld aus dem Stadtteil Münzenberg, beschäftigen, die in Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis ausgebildet wird.

### **Bericht aus der Bürgermeisterdienstversammlung**

Die Stadt Münzenberg steht auf der Prioritätenliste für die Förderung von Feuerwehrgerätehäusern an erster und zweiter Stelle.

### **Rückblick zum Martinimarkt**

Die Veranstaltung wird rückblickend als sehr erfolgreich gewertet.

### **Rückblick zur Veranstaltung zur Pogromnacht**

Die Veranstaltung war ebenfalls erfolgreich. Es wird eine favorisiert künftig nur eine Veranstaltung durchzuführen, da es sich um eine gesamtgesellschaftliche Gedenkveranstaltung handelt.

### **Rückblick zur Seniorenveranstaltung**

Die Veranstaltung wird rückblickend als sehr erfolgreich gewertet.

### **Info Gespräch mit Dr. Mittelbach vom HLNUG wegen Wasserproblematik**

Zusammengefasst hält Herr Dr. M. die Chance für sehr gering, dass in der Gemarkung der Stadt Münzenberg ein Brunnen zu finden wäre, der eine deutlich bessere Wasserqualität hat als die bestehenden. In Münzenberg ist aufgrund der Nähe zu der Wetter davon auszugehen, dass ein überwiegender Anteil des Wassers aus dem Oberflächenwasser der Wetter besteht, was auch die dort immer wieder vorkommenden Keimzahlen erklärt. Dr. M. empfiehlt auf keinen Fall, die bestehenden Brunnen aufzugeben, da hier mit Sicherheit aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre kontinuierlich eine ausreichend hohe Menge Wasser gefördert werden kann, ohne dass die Brunnen „trocken“ laufen.

### **Bauliche Veränderungen am Kulturhaus Trais – Türdurchbruch**

Die „Traaser Schaustecker“ haben sich an den Kosten mit 1.604,15 Euro beteiligt. Somit verbleiben als Anteil der Stadt 1.500 Euro.

### **U3 Anschubförderung**

Für die Einrichtung „Taubenhaus“ erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 7.200 Euro

### **Online-Abfallkalender**

Der Online-Abfallkalender der Stadt Münzenberg ist seit Mittwoch, 22.11.2017 abrufbar.

### **Geschwindigkeitsmessgerät Ober-Hörgern**

Mit der Stadt Lich wurde vereinbart, dass die Anschaffungskosten der Auslese-Software auf die Stadt Lich und die Stadt Münzenberg jeweils zur Hälfte aufgeteilt werden. Die Sachbearbeitung und Auslesung soll durch die Mitarbeiter der Stadt Lich erfolgen, hierfür soll ein Pauschalbetrag pro Fall an die Stadt Lich gezahlt werden. Aktuell sind dies im Durchschnitt 120 Fälle im Monat. Der Zeitaufwand für die Bearbeitung wird ermittelt um eine gerechte Fallpauschale zu berechnen. Die Software wird voraussichtlich im Januar zur Verfügung stehen. Eine Schulung soll stattfinden, bei dieser Schulung wird auch jemand von der Stadt Münzenberg teilnehmen.

### **Autor in Münzenberg**

Der Autor Robert Stripling logiert seit Anfang Dezember in der Stadt Münzenberg und verbringt hier ein ca. 4-wöchiges Stipendium des Hessischen Literaturrats e.V., das bis einschließlich 7. Januar 2018 läuft. Der Autor wird vom Literaterrat in eine Kommune im ländlichen Raum geschickt, nimmt Kontakt mit den Menschen und deren Leben in der Kommune auf, greift ein Ereignis aus dem aktuellen Leben der Kommune oder aus der Vergangenheit auf, überträgt das in eine frei gewählte literarische Form wie Kurzgeschichte, Theaterstück, Essay, Lyrik, Märchen

etc. und präsentiert es nach Vollendung des Werks in der Kommune. Die Menschen vor Ort werden in den Entstehungsprozess des literarischen Werks eingebunden und erfahren Literatur hautnah.

### **Flüchtlinge**

Zurzeit sind in der Stadt Münzenberg: 61 Personen in 5 Unterkünften untergebracht, davon, 41 aus Afghanistan, 3 aus Algerien, 3 aus Eritrea, 2 aus dem Iran und 12 Personen einer Großfamilie (3 Generationen) aus der Russischen Föderation. Damit haben wir in der Stadt Münzenberg noch zwei freie Plätze.

### **Sachstand Brückfeld IV – letzter Bauabschnitt**

Der Vorstufenausbau im letzten Bauabschnitt im Brückfeld nunmehr fertiggestellt ist. 17 von 25 Plätzen sind verkauft, 8 reserviert und 0 Platz noch zu vergeben.

### **Sachstand „Im Eiloh“**

Im Baugebiet „Im Eiloh“ steht nach heutigem Stand noch 1 Platz zur Verfügung.

## **TERMINE**

### **Haushaltsberatung mit den Ortsbeiräten**

Turnusgemäß ist der Ortsbeirat Münzenberg in diesem Jahr als einladender Ortsbeirat an der Reihe; die Sitzung zur Haushaltsplanberatung findet am Mittwoch, 17. Januar, 20:00 Uhr im Kulturhaus Alte Synagoge statt.

### **Mehrgenerationenspielplatz in der Brückfeldstraße im Stt. Gambach – Erweiterung des Spielplatzes – Einrichtung von Bewegungsparcours für Erwachsene**

Für die Einrichtung der Sportgeräte für Erwachsene wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die u. a. aus fachkundigen Personen aus den Sportvereinen und sozialen Einrichtungen besteht. Die erste Zusammenkunft dieser Arbeitsgruppe findet am Montag, 15. Januar, 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt.

### **Bürgerversammlung „Steinweg“**

Am Montag, 22. Januar, 20:00 Uhr findet eine Bürgerversammlung zum Thema „Steinweg“ statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.